

Thomas Herzog

Geschichte und Imaginaire

Entstehung, Überlieferung und Bedeutung
der *Sīrat Baibars*
in ihrem sozio-politischen Kontext

2006

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 0949-6807
ISBN 978-3-447-05089-0

Inhaltsübersicht

	Einleitung	1
1.	Ziel und Aufbau der Studie	1
2.	Stand der Forschung	5
3.	Sitz im Leben und Genre.	11
4.	Methodische Überlegungen	20
A	Die Textzeugen und ihre Verwandtschaft	31
1.	Die Textgrundlage der Untersuchung	33
2.	Die Konkordanz der Textzeugen	43
3.	Aufschlüsse und bleibende Fragen	50
B	Das Herz der Erzählung	53
1.	Einführung in die <i>Sirat Baibars</i>	53
2.	Baibars' Entführung nach Genua – die zentrale Episode der <i>Sira</i>	68
3.	<i>Sira</i> und Mythos	123
4.	Das narrative Programm der Erzählung und die Entwicklung der arabischen <i>siyar</i>	157
C	Das <i>Imaginaire</i> einer Welt	167
1.	An den Quellen des <i>Imaginaire</i>	167
2.	Imaginärer Raum	229
3.	Das <i>Imaginaire</i> der Gesellschaft	248
4.	Geschichte und <i>Imaginaire</i>	293
D	Entstehung, Entwicklung und Funktion der <i>Sirat Baibars</i>	393
1.	Entstehung und Entwicklung der <i>Sirat Baibars</i>	393
2.	Das <i>Imaginaire</i> der <i>Sirat Baibars</i> und seine Funktionen	419
E	Materialien	425
	Bibliographie	907
	Register	947

Inhalt

	Einleitung	1
1.	Ziel und Aufbau der Studie	1
2.	Stand der Forschung	5
3.	Sitz im Leben und Genre	11
4.	Methodische Überlegungen	20
A	Die Textzeugen und ihre Verwandtschaft	31
1.	Die Textgrundlage der Untersuchung	33
1.1	Die wichtigsten erhaltenen Textzeugen	33
1.2	Angaben zu Titel und Autoren der <i>Sira</i> in den Textzeugen	34
1.2.1	Angaben zum Titel	34
1.2.2	Angaben zum Autor	36
2.	Die Konkordanz der Textzeugen	43
2.1	Erstellung der Konkordanz	43
2.2	Auswertung der Konkordanz	
2.2.1	Die Struktur von Konstanz und Variation: zwei Bereiche innerhalb der <i>Sira</i>	43
2.2.2	Gemeingut und Sondergut	45
2.2.3	Die Textzeugen und ihre Verwandtschaft miteinander	
	Tafel 1: Gemein- und Sondergut der Haupttextzeugen	48
3.	Aufschlüsse und bleibende Fragen	50

B	Das Herz der Erzählung	53
1.	Einführung in die <i>Sirat Baibars</i>	53
1.1	Résumé der Handlung	53
1.2	Die Struktur der <i>Sirat Baibars</i>	62
	Tafel 2: Die Struktur der <i>Sirat Baibars</i>	66
2.	Baibars' Entführung nach Genua – die zentrale Episode der <i>Sira</i>	68
2.1	Übersetzung aus der von E. W. Lane erworbenen Kairiner Handschrift	68
2.2	Ein „Scharnier“ in der Struktur und der Entwicklungsgeschichte der <i>Sirat Baibars</i>	120
2.2.1	Die „Scharnierstellung“	120
2.2.2	Die „Proto- <i>Sira</i> “	120
3.	<i>Sira</i> und Mythos	123
3.1	Die „mythische Aufladung“ der <i>Sira</i>	123
3.1.1	Die Figur des Ġawān	123
3.1.2	Das „Kitāb al-Yūnān“	125
3.2	Mythische Lesart und Symbolik	128
3.2.1	Symbolik der Prophezeiung des Yūnān	130
3.2.2	Baibars' Auserwähltheit und Initiation	137
	a) Baibars, der auserwählte Held.	138
	b) Baibars' Initiation und ihre Symbolik	143
	Exkurs: „Mythische Aufladung“ und Überlieferung	146
	Tafel 3: Synoptische Übersicht über die Kontrolle des Zollaufsehers Ġumu‘	150
3.2.3	Šiḥa und Ġawān	154
4.	Das narrative Programm der Erzählung und die Entwicklung der arabischen <i>siyar</i>	157
4.1	Das narrative Programm der <i>Sirat Baibars</i>	157
4.2	Die „Heldentriade“ und die Entwicklung der arabischen <i>siyar</i>	160

C	Das <i>Imaginaire</i> einer Welt	167
1.	An den Quellen des <i>Imaginaire</i>	167
1.1	Die wichtigsten Figuren der <i>Sira</i>	169
1.1.1	Baibars	169
1.1.2	Ġawān	171
1.1.3	ʿUṭmān	174
1.1.4	Šiḥa Ġamāl ad-Dīn	175
1.1.5	Die Ismāʿīliten.	176
1.1.6	Sīdi ʿAbd Allāh al-Maġāwirī	182
1.1.7	Al-Malik aṣ-Šāliḥ Ayyūb	185
1.1.8	Der Weise Yūnān und sein Buch	185
1.1.9	Maryam, Tochter des Königs von Genua	186
1.1.10	ʿArnūs.	187
1.1.11	Tāġ Baḥt	187
1.1.12	Homonyme Figuren	188
1.1.13	Schluss	189
	Tafel 4: Homonyme Figuren in anderen <i>siyar</i> und in 1001 Nacht.	190
1.2	Handlungsstrukturen und –elemente	193
1.2.1	Typische Handlungsstrukturen.	193
1.2.2	Typische Handlungselemente	194
	Tafel 5: Der redundante Charakter der Handlung der <i>Sira</i>	195
1.3	Alexandria	203
1.3.1	Der Kettenturm	203
1.3.2	Das unterirdische Alexandria.	205
	a) Die unterirdische Kirche	205
	b) Die antike Kanalisation Alexandrias	205
	c) Ausgetrocknete und intermittierende Brunnen im Säulenkloster	207
1.3.3	Das Säulenkloster, die sprechende Säule und die Pompejussäule	208
	a) Säulen	208
	b) Die Pompejussäule	210
1.3.4	Das Grab des Ġunaid	212
1.4	Der Konflikt mit den Franken	213
1.4.1	Fränkische Aggression	214
	a) Genua	214
	b) Katalonien und Zypern.	219
	c) Portugal	221
1.4.2	Islamische Verteidigung.	221
	a) Schiffbau	221
	b) Abū Bakr al-Baṭarnī und die maghrebinischen Korsaren	224
	c) Die Eroberung von Genua	225
1.5	Die Quellen des <i>Imaginaire</i> : Die Erzähltradition der <i>siyar</i> , gelehrte Quellen und erlebte Wirklichkeit	228

2.	Imaginärer Raum	229
2.1	„Maps in minds“	229
2.1.1	Theoretische Grundlagen	229
2.1.2	Eigen- und Fremdräume in der <i>Sirat Baibars</i>	231
2.2	Fremdraum	232
2.2.1	Der Küstenstreifen des Bilād aš-Šām	232
2.2.2	Genua, Katalonien und Portugal	233
2.2.3	Imaginäre Toponyme	234
2.2.4	Ein Bild der Bedrohung	234
	a) Das Bild der Franken in der <i>Sirat Baibars</i>	235
	b) Die Rolle der Zauberer und Zauberinnen sowie der <i>ġinn</i> in der <i>Sirat Baibars</i>	237
2.3	Räume, die einen Mischstatus aufweisen.	238
2.3.1	Konstantinopel	238
2.3.2	Das Land der Perser und Mongolen.	239
2.4	Eigenraum	240
2.4.1	Grenzbereiche des Eigenraums.	240
2.4.2	Zentraler Eigenraum	242
2.5	Das <i>Imaginaire</i> vom Raum	246
3.	Das <i>Imaginaire</i> der Gesellschaft	248
3.1	Die städtische Gesellschaft der Mamlukenzeit	248
3.2	Die Darstellung verschiedener sozialer Gruppen und Berufsgruppen in der <i>Sirat Baibars</i>	253
3.2.1	Die untersten Schichten der städtischen Gesellschaft	253
	a) Hausbedienstete und Knechte	253
	b) Athleten und Ringkämpfer	254
	c) Die Stallknechte und ‘Uṭmān	255
	Exkurs 1: ‘Uṭmān – ein pikaresker Held, ein Held der <i>maqāmāt</i> ?	260
	Exkurs 2: Homoerotische Beziehungen zwischen Männern in der <i>Sirat Baibars</i>	266
	d) Die Kairiner Unterwelt	271
3.2.2	Handwerker, Einzelhändler und Kaufleute.	273
	a) Handwerker	273
	b) Einzelhändler	274
	c) Großkaufleute	274
3.2.3	‘Ulamā’.	275
3.2.4	Staatliche Hoheitsträger	279

	a) In der Stadt	279
	aa) Der <i>wāli</i> und der <i>muqaddam ad-darak wa-ṣāhib darak al-bawwāba</i>	279
	ab) Der <i>muhtasib</i>	280
	b) Auf dem Land: der <i>kāṣif</i> und der <i>qā'im maqām</i>	280
3.2.5	Mamlüken	282
3.2.6	Bauern und Beduinen	286
	a) Bauern	286
	b) Beduinen	287
3.3	Das <i>Imaginaire</i> der Gesellschaft	289
3.3.1	Autoren, Erzähler, Zuhörer	289
3.3.2	Baibars, der Held der kleinen Leute	291
4.	Geschichte und <i>Imaginaire</i> : Frühmamlükische Politik und mamlükische Historiographie	293
4.1	<i>Sirat Baibars</i> und frühmamlükische Politik	293
4.1.1	Eine erste Schicht der <i>Sirat Baibars</i> aus der frühen Mamlükenzeit ?	293
	a) Darstellung historischer Personen	293
	aa) Al-Mu'izz Aibak	294
	ab) „Īsā an-Nāṣir“	296
	ac) Al-Malik al-Muġit	300
	ad) Qalāwūn	301
	b) Die ayyübidische Legitimation von Baibars' Herrschaft	315
	ba) Baibars als prädestinierter und legitimer Nachfolger aṣ-Ṣāliḥ Ayyūbs	315
	bb) Eine kaschierte Usurpation: Baibars als Wahrer der ayyübidischen Legitimität	317
	c) Schlussfolgerungen	329
4.1.2	Die Eroberung von Bagdad durch die Mongolen und die kalifale Legitimation der mamlükischen Herrschaft	331
	a) Die kalifale Legitimation der mamlükischen Herrschaft	331
	b) Der Übergang des Kalifats auf das Sultanat in der <i>Sira</i>	332
	c) Die Eroberung von Bagdad durch die Mongolen und die Darstellung des Kalifen in der <i>Sira</i>	333
	d) Die Kalifatspolitik des historischen Baibars	339
	e) Schluss	339
	ea) Vorläufige Ergebnisse	343
	eb) Die Anbindung der Episode an den Rest der Erzählung – Zeitpunkt und Motiv der Integration der Episode der Eroberung von Bagdad in die <i>Sira</i>	345
	Tafel 6: Das Handeln der „Kurden“ im Umkreis der Episode von der Eroberung von Bagdad	350
	Tafel 7: Die Abfolge der Zengiden und Ayyübiden in der <i>Sira</i>	355
4.1.3	Ein Propagandatext aus der frühen Mamlükenzeit	357

4.2	Das Verhältnis von Geschichtsschreibung und populärer Erzählung	358
4.2.1	Die Eroberung von Bagdad durch die Mongolen	358
	a) Das Vorrücken Hülegüs und die Verhandlungen mit ihm	358
	b) Die Verschwörung Ibn al-ʿAlqamīs und der Schiiten als Erklärungsmuster für die Eroberung Bagdads	361
	c) Die Darstellung des Kalifen	367
	d) Die Einnahme Bagdads	370
	e) Das Schicksal des Kalifen	372
	f) Das Schicksal Ibn al-ʿAlqamīs und die von den Quellen gezogene Moral	372
	g) Schluss	376
	ga) Übereinstimmung in den Wertungen	376
	gb) Inhaltlicher Vergleich	376
4.2.2	Die Schlacht von Mansūra und der Tod ʿĪsā Tūrānšāh - die wertende Darstellung seiner Person	378
	a) Vergleich der Wertungen	378
	b) Inhaltlicher Vergleich	383
4.2.3	Der Tod Aibaks und Šaġarat ad-Durrs – Der inhaltliche Vergleich mit den Versionen der <i>Sirat Baibars</i>	384
	Tafel 8: Die literarisierenden Elemente im Bericht vom Tod Aibaks und Šaġarat ad-Durrs in der Histoïrographie und der <i>Sirat Baibars</i>	386
4.2.4	Gelehrte Geschichtsschreibung und populäre <i>siyar</i> : ein Austauschverhältnis	391
D	Entstehung, Entwicklung und Funktion der <i>Sirat Baibars</i>	393
1.	Entstehung und Entwicklung der <i>Sirat Baibars</i>	393
	1.1 Untersuchungsergebnisse und Hypothesen	393
	1.2 Ist die <i>Sirat Baibars</i> eigentlich eine <i>Sirat Barqūq</i> ?	404
	1.3 Vom frühmamlūkischen Propagandatext zum mythisch aufgeladenen Epos	414
2.	Das <i>Imaginaire</i> der <i>Sirat Baibars</i> und seine Funktionen	419
	2.1 Quellen, Autoren, Zielpublikum	419
	2.2 Eine bedrängte Gesellschaft	420
	2.3 Der Held und seine Helfer	421
	2.4 Funktionen des <i>Imaginaire</i>	422

E	Materialien	425
1.	Erhaltene Textzeugen der <i>Sirat Baibars</i>	425
1.1	Handschriften und Druckfassungen der <i>Sirat Baibars</i>	425
1.1.1	Handschriften	425
	a) In Bibliotheken aufbewahrte Handschriften	425
	b) Handschriften in Privatbesitz	428
1.1.2	Druckfassungen	429
1.2	Untersuchte Handschriften und Druckfassungen	429
1.2.1	Ägyptische Handschriften	430
1.2.1	Syrische Handschriften	432
1.3	Nicht untersuchte Handschriften und Druckfassungen	433
1.3.1	Handschriften	433
1.3.2	Druckfassungen	434
2.	Übersicht über die 31 untersuchten Handschriften der <i>Sirat Baibars</i>	435
2.1	In Ägypten erworbene Handschriften	435
2.2	In Syrien erworbene Handschriften	437
2.3	Handschriften unbekannter Provenienz	439
3.	Beschreibung der untersuchten Handschriften	441
3.1	Aus der Staatsbibliothek-Preußischer Kulturbesitz, Berlin	441
3.2	Aus der Forschungsbibliothek Gotha	459
3.3	Aus der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel	466
3.4	Aus der Bibliothèque Nationale, Paris	467
3.5	Aus der British Library, London	470
3.6	Aus der Bibliothek des Vatikans, Vatikanstadt	473
3.7	Aus der Süleymaniye Bibliothek, Istanbul, Sammlung Fâtih	473
3.8	Aus der Nationalbibliothek Kairo (Dār al-Kutub)	474
3.9	Aus dem Institut Français du Proche Orient, Damaskus	476
4.	Episodenzwischentitel der wichtigsten Textzeugen	477
4.1	Handschrift Berlin 1	477
4.2	Handschriften Berlin 2 und Berlin 3	495
4.3	Handschrift Berlin 4	496
4.4	Handschrift Gotha 1	501
4.5	Handschrift Gotha 2	512
4.6	Handschrift Gotha 3	527
4.7	Handschrift Gotha 5	527
4.8	Handschrift Gotha 7	532
4.9	Handschrift Gotha 8	533
4.10	Handschrift Gotha 9	536
4.11	Handschrift Gotha 10	537
4.12	Handschrift Wolfenbüttel	538
4.13	Handschrift Paris 1	539
4.14	Handschrift Paris 2	553
4.15	Handschrift Paris 3	554
4.16	Handschrift Paris 4	554

4.17	Handschrift Paris 5	559
4.18	Handschrift Paris 6	561
4.19	Handschrift Paris 7	562
4.20	Handschrift London 1	562
4.21	Handschrift London 2	573
4.22	Handschrift Vatikan	580
4.23	Handschrift „Abū Aḥmad“	582
5.	Aufbau der Konkordanz und Methodik des Vergleichs.	595
6.	Zwischentitelkonkordanz von 20 untersuchten Textzeugen der <i>Sirat Baibars</i>	598
7.	Die Abfolge der Szenen der übersetzten Episode von Baibars’ Entführung nach Genua in 15 Versionen der <i>Sira</i>	840
8.	In der <i>Sirat Baibars</i> vorkommende Toponyme und Namen von Völkern und die mit ihnen verbundenen Geschehnisse	842
9.	Übersicht über die Taten der Franken, der Mongolen, der einheimischen Christen, der Juden, der Beduinen, der Zauberer und Zauberinnen sowie der <i>ġinn</i> in der <i>Sirat Baibars</i>	858
10.	Handlung der Druckfassung	861
	Bibliographie	907
	1. Quellentexte	907
	2. Sekundärliteratur	914
	Register	947
	1. Ortsnamen, geographische Namen	947
	2. Personen-, Familien-, Dynastien-, Völkernamen	949
	3. Literarische Werke	955
	4. Begriffe, soziale und religiöse Gruppen, Berufsgruppen, Mamlükenfraktionen, etc.	956